

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 200,- Euro
zur Vorlage beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur
Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten
Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der
Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland
verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den
angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine
unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer
veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der
Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken ver-
wendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus
durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen ent-
geht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5
GewStG).

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Henri-Dunant-Str. 4, 91058 Erlangen
Telefon 09131/1200-0

Ja, ich möchte mehr wissen über das Rote Kreuz

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Häusliche Pflege | <input type="checkbox"/> Seniorenkurse |
| <input type="checkbox"/> Hausnotruf | <input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Menüdienst | <input type="checkbox"/> Betreutes Wohnen |
| <input type="checkbox"/> Fahrdienste | <input type="checkbox"/> Erste Hilfe-Kurse |
| <input type="checkbox"/> Seniorenreisen | <input type="checkbox"/> Aktive Mitgliedschaft |
| <input type="checkbox"/> Soziales Ehrenamt | |
- ... und vieles mehr.

Rufen Sie uns an **09131-12000**

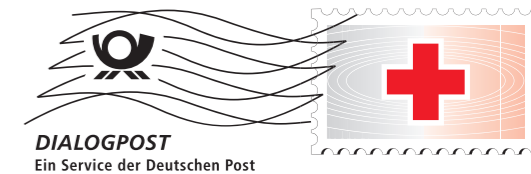


**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Ausgabe 5, November 2018



BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt · Henri-Dunant-Str. 4 · 91058 Erlangen
02 31B3 4CF0 06 C000 0BFE

DV 11.18 0,28 Deutsche Post

Dialogpost



BRK Lesepaten in Erlanger Grundschulen

Laut der im Dezember 2017 veröffentlichten Grundschulstudie Iglu 2016 kann ein knappes Fünftel (19 %) aller Zehnjährigen in Deutschland nicht richtig lesen. Das zeigt sich auch in den Grundschulen hier vor Ort. Wer in der Grundschule nicht richtig lesen lernt, kann das bis zum Schulabschluss kaum nachholen. Dabei sind es nicht zwingend Kinder aus sozial benachteiligten Schichten oder mit Migrationshintergrund. Fehlende Zeit, Zuwendung und der Einsatz moderner Medien zur „Beschäftigung“ hinterlassen ihre Spuren in allen Bevölkerungsgruppen.

Dabei wäre es so einfach, diesen Mangel abzuwenden. Das Lesen mit Kindern bewirkt wahre Wunder, begeistert und macht Spaß. Bereits seit 2004 gehen darum unsere rund 20 Lesepaten im BRK in vier Erlanger Grundschulen, um mit Kindern in Kleingruppen das Lesen zu üben und mit spannenden Geschichten Lust auf die Welt der Bücher zu wecken.

Für die besuchten Erlanger Grundschulen ist der ehrenamtliche Einsatz unserer BRK Lesepaten eine wertvolle Hilfe und gar nicht mehr wegzudenken. Wichtig zu wissen ist, dass ein



Lesepate kein Vorleser ist. Vielmehr liest das Kind dem Lesepaten vor und wird dabei behutsam unterstützt. Das fördert die Lesekompetenz und stärkt außerdem auch nachhaltig das Selbstvertrauen.

Die eingesetzten und extra auf die jeweiligen Altersstufen abgestimmten Bücher werden aus Spenden finanziert. Das BRK ist nicht nur Blaulicht. In unserer Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit leisten wir unseren Beitrag für eine etwas bessere Welt.

Haben auch Sie Lust, Kinder als Lesepate/-patin zu unterstützen? Rufen Sie uns an: 09131/12000



Unsere Themen

- BRK Lesepaten
- Spendenfinanzierte Anschaffungen
- Wir sind Ehrenamt



Als Fördermitglied und Spenderin/Spender des BRK Kreisverbands Erlangen-Höchstadt erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters. Sollten Sie an dieser Zusendung zukünftig nicht mehr interessiert sein, bitten wir um entsprechende Rückmeldung unter Rufnummer 09131 1200-0. Wir werden Sie dann ab sofort nicht mehr beschicken. Natürlich führen wir Sie weiterhin als aktives Fördermitglied.

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Beate Ulonska
Kreisgeschäftsführerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Miteinander und Füreinander an einer sinnerfüllten Aufgabe teilzuhaben, ist ein Geschenk, das niemand kaufen kann und das sich alle Beteiligten immer wieder aufs Neue bereiten – dazu gehören ganz besonders Sie, die mit Ihren regelmäßigen Spenden die materielle Basis schaffen, damit unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit der erforderlichen Technik, Ausrüstung und Ausbildung die Hilfen in den unterschiedlichsten Einsätzen leisten können. In diesem Newsletter stellen wir Ihnen exemplarisch einige der Anschaffungen vor, die wir durch Ihre Unterstützung im Laufe dieses Jahres realisieren konnten.

Dafür bedanken wir uns im Namen aller unserer Helferinnen und Helfer und all jener, denen wir helfen können, ganz herzlich!

Auch in 2019 stehen wieder etliche Projekte an, um unsere vielfältigen Rettungs- und Hilfeleistungen für die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort im Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen erhalten, garantieren und verbessern zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin unsere Arbeit unterstützen und wünschen Ihnen eine friedliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit

Beate Ulonska
Geschäftsführerin, BRK Kreisverband ERH



Fördermitglieder sind unverzichtbar – Hilfe zum Helfen, die ANKOMMT!

Sie sind wie selbstverständlich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da, die vielen ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes, auch hier in unserem Kreisverband Erlangen-Höchstadt. Bei geplanten Sanitätsdiensten oder aber auch bei Alarminsätzen, wie Vermisstensuchen oder Unfällen mit vielen Verletzten oder Ereignisse mit vielen Betroffenen.

All das ist in dieser Vielfalt und Professionalität nur möglich, weil die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes unverzichtbare Unterstützung haben: Sie, unsere Fördermitglieder und Spenderinnen und Spender! Ihr Beitrag erleichtert es, Einrichtungen und Ausrüstung, Fahrzeuge und Material zur Verfügung zu haben und jederzeit einsatzbereit zu erhalten.

Im Laufe dieses Jahres konnten in unserem Kreisverband wieder wichtige Neu- und Ersatzbeschaffungen durch Ihre Spenden unterstützt und ermöglicht werden:



Die Bereitschaft Heroldsberg konnte einen innovativ ausgestatteten und daher universal einsetzbaren „Mannschaftstransportwagen“ (MTW) als Ersatz für ein 21 Jahre altes Fahrzeug in Dienst stellen. Der „MTW“ kann für den Transport von bis zu neun Helfern oder größerer Mengen Material eingesetzt werden. Durch den eingebauten Systemboden und die integrierte Rampe ist aber auch der Transport von bis zu zwei Rollstuhlfahrern (zum Beispiel bei Evakuierungen) möglich.

Die Bereitschaft Erlangen 2 stellte – als Ersatz für einen Gerätewagen aus dem Jahr 1989 – einen neu konzipierten Anhänger für die Schnelleinsatzgruppe Betreuung in Dienst. Er bietet Platz für vier Rollcontainer, die je nach Einsatzauftrag zusammengestellt werden. Zelte, Stromaggregat, Beleuchtung, Heizung – vieles ist für unsere Helfer jetzt erheblich schneller und einfacher in den Einsatz zu bringen, wie zu Evakuierungen (z. B. bei Bränden), Unglücken, langandauernden Großeinsätzen und Vermisstensuchen.

Die Wasserwacht Erlangen stellt in den nächsten Tagen völlig neue Technik in Dienst. Mit dem „Side-Scan-Sonar“ ist künftig in allen der vielen Gewässer in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt eine schnellere und sicherere Suche nach Personen oder Gegenständen vom Boot aus im Wasser möglich. Während der Fahrt tastet das Sonar den Gewässerboden ab, auf einem Bildschirm sind Auffälligkeiten schnell erkennbar und so ist der Einsatz der Rettungstaucher viel zielgerichteter und effektiver möglich.

Nur drei Beispiele, in denen die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helfer dank Ihrer Spenden unterstützt werden konnte – vielen Dank dafür!

Christian, 40 Jahre Orthopäde und Unfallchirurg

Bergwacht Erlangen

Welche ehrenamtliche Tätigkeit:
Bergwacht-Notarzt, Fachausbilder Notfallmedizin, Einsatzleiter

Warum ehrenamtliche Tätigkeit?
Interesse am Bergsteigen und an der Notfallmedizin brachten mich vor fast 20 Jahren dazu, als Medizinstudent die Ausbildung zur aktiven Einsatzkraft der Bergwacht Bayern zu beginnen. Mittlerweile kann ich, auch bedingt durch meinen Beruf, meine Erfahrung einbringen und mein Wissen weitergeben.



Über die Jahre sind aus den Kameraden Freunde geworden. Dass man sich beim Training und beim Einsatz, sei es am Fels oder am Hubschrauber, hundertprozentig auf seine Kameraden verlassen muss, hat unter anderem dazu beigetragen. Auch haben sich bei der Bergwacht die unterschiedlichsten Menschen zusammengefunden, die alle ein gleiches Interesse an den Bergen, dem Sport sowie der Notfallmedizin haben und die – motiviert vom Wunsch anderen Menschen zu helfen – gemeinsam zum Gelingen beitragen. Hieraus ist eine starke Gemeinschaft geworden, mit der man gerne seine Zeit verbringt und in die mittlerweile auch meine Familie hineinwächst...

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und
in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt

IBAN

DE 38 7635 0000 0000 0023 21

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1ERH

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E


06

Datum

Unterschrift(en)

924 127 730 01.16

Zahlschein bitte an der Perforation abtrennen!

Empfänger	BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt Henri-Dunant-Str. 4 91058 Erlangen
 Bayerisches Rotes Kreuz	
IBAN	DE 38 7635 0000 0000 0023 21
Verwendungszweck	Euro, Cent
Spende	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	

SPENDE

Wir sind Ehrenamt

Doris, 58 Jahre Lehrerin

Bereitschaft Höchstadt-Hund

Welche ehrenamtliche Tätigkeit:
14-tägig besuche ich mit meinem Dackel Falko das BRK-Seniorenheim in Etzelskirchen. Im Foyer wird er schon von vielen Freunden erwartet, die sich auf seine temperamentvolle Art und überbordende



Freundlichkeit freuen. Danach geht es auf die Stationen. Vor allem auf der Demenzstation wird Falko erwartet, da er besonders dort einige BewohnerInnen aus ihrer Reserviertheit locken kann.

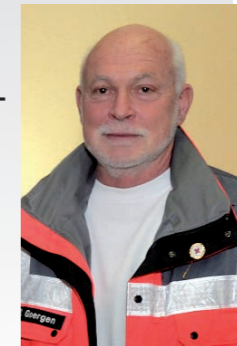
Warum ehrenamtliche Tätigkeit?

Es ist beeindruckend und berührend zu sehen, wie der Hund auf die Psyche und auch Physis der BewohnerInnen einwirkt. Die Freude am Tier, das vorurteilsfrei und „hemmungslos“ auf jeden zugeht und mit dem man kuscheln kann, weckt Kräfte, die verbal durch den Kontakt mit Menschen kaum erweckbar sind. Man schenkt viel Freude in kurzer Zeit, ohne immens viel an Vorbereitungszeit zu investieren, was mir als Berufstätiger auch nur begrenzt möglich ist.

Rainer, 65 Jahre Informatiker im Ruhestand

Bereitschaft Heroldsberg

Welche ehrenamtliche Tätigkeit:
Betreuung Blutspendedienst, Ausbilder Sanitätsdienst, Fortbildungen Erste Hilfe in Firmen, Mithilfe im Rahmen der Bereitschaftsaufgaben; früher (bis 1998) auch aktiv im Rettungsdienst.



Warum ehrenamtliche Tätigkeit?

So genau weiß ich es auch nicht. Ist wohl vererbt. Meine Mutter war Kreisbereitschaftsleiterin in Tauberbischofsheim, mein Großvater Kreisbereitschaftsleiter in Saarbrücken und ich bin nun halt seit 1967 auch dabei. Macht aber weiterhin Spaß.

Das Schöne dabei ist, dass man mit Kameraden/innen zusammenarbeitet, die das auch freiwillig machen. Dadurch ist das Ganze entkrampft. Des Weiteren gibt es doch nichts Schöneres, als Menschen in Not zu helfen und wenn die Hilfe ankommt und etwas positives bewirkt, ist es doch toll.

Gudrun, 53 Jahre Ingenieurassistentin

Wasserwacht Ortsgruppen Erlangen

Welche ehrenamtliche Tätigkeit:
Ausbilderin für Rettungsschwimmen und Rettungstauchen, Motorrettungsbootführerin und Einsatzleiterin Wasserrettung, außerdem noch im Vorstand unserer Ortsgruppe und auch auf Bezirksebene im Rettungstauchen tätig.



Warum ehrenamtliche Tätigkeit?

Als ich zu Beginn meiner Berufsausbildung nach Erlangen kam, suchte ich mir einen Verein, um mich schwimmerisch etwas fit zu halten und so kam ich zur Wasserwacht. Da es hier innerhalb der Wasserwacht viele Möglichkeiten gibt sich zu engagieren, kamen mit der Zeit einige Dinge zusammen. Dabei ist für mich die eigentliche ehrenamtliche Tätigkeit oft nicht einmal das Wichtigste, denn wir haben innerhalb des Roten Kreuzes eine gute Kameradschaft und aus diesem Grund machen mir auch meine Tätigkeiten viel Spaß. Und das eigene Wissen an andere weiterzugeben ist auch eine schöne Sache. Bei Regen am Wasser zu stehen und einen Rettungstaucher zu führen oder auch im unsichtigen Gewässer tauchend etwas zu suchen, kann auch Spaß machen.